

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 6. Jänner; 23./24. Jänner; Urlaub: 24. Dezember - 3. Jänner!
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 1. Jänner; 30./31. Jänner;
Dr. JÄGER-WEINLICH - Weitersfeld 02948/8255
 2./3. Jänner; 6./7. Februar;

Wochenenden 9./10. + 16./17. Jänner nicht besetzt !

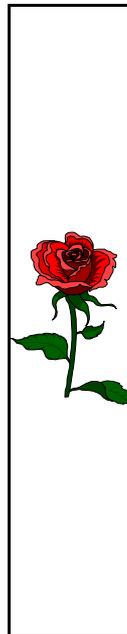
Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

MÜLL ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 12. Jänner;
Restmüll: Dinestag, 29. Jänner + A.;
Papier: Dienstag, 19. Jänner;
Gelbe Tonne/Sack: Samstag, 2. Jänner;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !
CHRISTBAUM-SERVICE: Di., 11. Jänner + Mi., 3. Februar - jeweils ab 8.00 !



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt!

- Frau **Elfriede WUSTINGER** L 124/1 zum **90. Geburtstag !**
 - Frau **Anna SCHINDELBÖCK** L 278/1 zum **85. Geburtstag !**
 - Herrn **Wilfried WAGENTRISTL** L 185 zum **80. Geburtstag !**
 - Herrn **OSR Otto SCHMUTZ** L 173 zum **75. Geburtstag !**
 - Frau **Wilhelma KALTENHUBER** L 54 zum **70. Geburtstag !**
 - Frau **Silvia MARKL** L 299/2 zum **60. Geburtstag !**
 - Frau **Rita GLASER** L 22 zum **55. Geburtstag !**
 - Frau **Claudia KIELMAYER** L 214 zum **50. Geburtstag !**
 - Frau **Karin STEINDL** L 354 zum **50. Geburtstag !**
- Wir bitten unseren Fehler in der letzten Ausgabe zu entschuldigen und gratulieren natürlich herzlich
- Herrn **Ernst PIGL** L 265 zum **60. Geburtstag !**
- wenngleich etwas verspätet so doch nicht minder herzlich**
- Lisa HOFMANN + Christoph STARK zur Feier ihrer HOCHZEIT !**

WILLI GRATULIERT



IRNFRITZ/ Mehrzwecksaal
So., 3. Jänner - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
HORN / OBI-Markt-Bus beim Eingang
Di., 2. Februar- 9.30 - 11.00 + 12.00 - 17.30
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

BLUT SPENDEN

FLOH MARKT

ca. 7 m³ weiches ofenfertiges trockenes BRENNKOLZ zu verkaufen !
 Näheres unter **0664/5392987 !**

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte:

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 23 Jänner 2021 !

oooooooooooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte:

IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC: RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK:

IBAN: AT32 4300 0000 0480 0140 BIC: VBOEATWW

Burger to go am 16.1.2021

Mäc-Reh

Rehlaibchen, Camembert, Rotkraut, Preiselbeeren, Spiegelei, Burgersauce und Pommes €13,80

Pulled Goose

geräucherte, marinierte Gänsebrust, Rucola, Rotkraut, Käsetortillas, Burgersauce und Pommes €14,80

Veggie Burger

Erdäpfel-Gemüse-Laibchen, Kräutersauce, karamellisierte Zwiebel, Rucola, Camembert und Pommes €10,80

Cheese Burger

Rinderlaibchen, Duett vom Käse (Cheddar, Camembert), Rucola, karamellisierte Zwiebel, Burgersauce und Pommes €12,80

Ripperl-Essen am 30.1.2021

Auch wir müssen mal Pause machen. Deshalb haben wir unseren **Betriebsurlaub von 27.12.2020-13.1.2021**

meating@outlook.at oder 0677/61637456

MEAT[ING]

Menü 13.-15.1.21

Mittwoch 13.1.2021

Cevapcici mit Pommes und Zwiebelsenf

Donnerstag 14.1.2021

Kaspressknödel mit Blattsalat und Kräuterdip

Freitag 15.1.2021

Grillhendl mit Semmel

Menü 20.-22.1.21

Mittwoch 20.1.2021

Tiroler Gröstl mit Salat

Donnerstag 21.1.2021

Überbackene Schinken-Rahmnudeln mit Salat

Freitag 22.1.2021

Gebackene Forelle mit Petersilerdäpfel

Sonntag 24.1.2021

Gebratenes Lammkarree mit Hirsetaler und Babyblattspinat



LIEBE PFARRGEMEINDE!

Corona hat unser aller Leben verändert!

Wir verschieben somit unsere **STERNSINGERAKTION 2021** auf die Zeit nach dem Lockdown und hoffen, dass wir dann in traditioneller Weise unseren Segen von Haus zu Haus tragen können, um eine Gabe für die Armen zu erbitten.

GOTTES SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE JAHR WÜNSCHT

DER PFARRER UND PFARRGEMEINDERAT

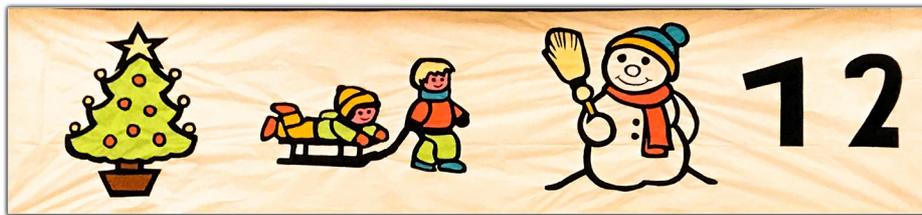
+ / -

+ Für die Gemeinde und ihre Außendienstmitarbeiter dafür, dass die Wanderwege rund um den Bergwerksee und auch auf der Hochkipp mustergültig gepflegt sind. Zahlreiche Spaziergänger – nicht nur aus Langau – wissen das zu schätzen.

Otto Schmutz

- Ein dickes Minus allen Hunde- und Pferde(!)besitzern, die es nicht nötig finden, den Dreck ihrer Tiere von Gehsteigen und Hauseinfahrten zu entfernen und mit diesen unappetitlichen Hinterlassenschaften unser schönes Ortsbild verschandeln.

Manuela Mayer



Adventfenster 2020

Vielen Dank an alle Dekorateurinnen & Dekorateur!



Vielen Dank auch an die Musikkapelle Langau für das Zurverfügungstellen der Fotos.



Faschingsgilde Langau

präsentiert

„Die VIDEO-GILDE 2021“

Ein Fasching ohne Faschingsitzungen geht einfach nicht.
Deshalb gibt es ein kleines, aber feines Video mit lustigen,
neuen und bekannten Beiträgen.

Dieses einzigartige Werk könnt ihr euch **ab Samstag, 16. Jänner 2021, 19:29 Uhr,**
bis Faschingsdienstag auf unserer Homepage online ansehen:

www.kippkipp.at

Also schaut vorbei und lasst euch von uns in Faschingsstimmung versetzen.

DVDs von diesem tollen Video sind bereits ab 18. Jänner 2021
bei der Firma Resel erhältlich.

FOTOSPASS

„KINDERFASCHING einmal anders“

Leider können wir dieses Jahr nicht am Kinderfasching gemeinsam feiern, tanzen und lachen! Und vor allem können wir uns nicht verkleiden und unsere tollen Faschingskostüme herzeigen.

Aber den Verkleidungs- und Schminkspaß lassen wir uns nicht nehmen!

Wir laden daher ALLE ein, bei unserem Fotospaß mitzumachen. Also los geht's – zieht euer Lieblingskostüm an, schminkt euch, sucht einen lustigen Platz aus und dann bitte: **LÄCHELN**. Wer kein Foto machen möchte, kann auch gerne eine Zeichnung mit seinem Faschingskostüm machen.

Foto/Zeichnung bitte bis **Sonntag, 24. Jänner 2021**, per E-Mail an **faschingsgilde.langau@gmail.com** schicken (Name, Alter und Wohnort angeben; *durch die Abgabe eines Fotos stimmt der Urheber der Veröffentlichung zu*).

Die Fotos werden im nächsten Willi und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Und das Beste kommt zum Schluss: alle Teilnehmer bekommen ein kleines Dankeschön als Belohnung!

KIPP! KIPP!

*Der kleine Daniel hat bereits ein Foto geschickt.
Bezaubernd schön, oder was sagt ihr?!*



INTERESSANTE UND TEILS REGELMÄSSIGE SENDUNGEN IN FERNSEHEN UND RUNDFUNK

FERNSEHEN

Sonntag: 12.30 ORF2: Orientierung
13.30 ORF2: Heimat, fremde Heimat
Montag: 22.30 ORF2: Kulturmontag
Dienstag: 20.15 ORF2: Universum
20.15 NDR: Visite
22.35 ORF2: Kreuz & Quer
Donnerstag: 23.05 ORF2: Stöckl
Freitag: 22.30 ORF2: Universum History
An Sonn- und Feiertagen vormittags gibt es immer
wieder auch Gottesdienstübertragungen auf Servus TV,
ORF III und Bayern BR.
Auf TVthek kann man Sendungen 7 Tage lang jederzeit
nochmals ansehen.

ORF HÖRFUNK

Sonntag: 7.05 Ö1: Lebenskunst – Begegnungen am
Sonntagmorgen
10.00 Ö2: Katholischer Gottesdienst
14.05 Ö1: Menschenbilder
Montag: 16.05 Ö1: Passagen
Dienstag: 16.05 Ö1: Tonspuren
Mittwoch: 16.05 Ö1: Praxis – Religion und Gesellschaft
Donnerstag: 16.05 Ö1: Medizin und Gesundheit
Freitag: 16.05 Ö1: Im Gespräch
Mo bis Fr 11.05 Ö1: Radiogeschichten
Mo bis Fr 15.30 Ö1: Moment
Auf ORF Radiothek können Sendungen innerhalb einer
Woche nachgehört werden.

Internet: www.radiomaria.at, www.bibeltv.de
Änderungen vorbehalten!

SPARVEREIN CHRISTKINDL

Infolge der aktuellen Corona-Pandemie kann der sonst alljährlich übliche Start des Sparvereins Christkindl mit Mitte
Jänner nicht erfolgen. Wenn es seitens der Freizeithalle wieder möglich ist, wird der Beginn rechtzeitig im WILLI
stehen. Wir bitten also noch um etwas Geduld.

KLATSCHSUCHT

von Eugen Roth

Wer dir vom Nachbarn häßlich spricht,
Erfreut durch Witz – doch trau ihm nicht:
Meinst Du, er würde über jeden –
Nur über Dich nicht! – Böses reden?



ES WAR EINMAL

Fotopostkarte aus Langau
(händisch eingefärbt) vermutlich
aus dem Jahr 1911

*Leider weiß ich nicht mehr, wer mir
dieses Foto zur Verfügung gestellt
hat.*

Bitte wegen Rückerstattung bei
Reinhard Mayerhofer
0664 73533280 rühren

DANKE!!!



In der Hoffnung, dass die mit dem Corona-Virus verbundenen Einschränkungen im 2021-er Jahr bald der Vergangenheit angehören, „Geisterspiele“ uns daher weiterhin erspart bleiben und wir mit zahlreicher Fanunterstützung im stimmungsvollem Ambiente unserer Freizeitarena die für uns überaus erfolgreich verlaufende Herbstmeisterschaft frühestmöglich fortsetzen können, möchten wir noch einer alten Gepflogenheit nachkommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:

Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und GÖNNER(INNE)N

des SVU LANGAU ein herzliches VERGELT'S GOTT

für all die geleistete Arbeit und Unterstützung

sowie Glück und Gesundheit in Neuen Jahr!

Dein/Euer SVU LANGAU



Der SVU gratuliert auf das Herzlichste

seinem Gründungsvorstandsmitglied und -spieler

Herrn OSR Otto SCHMUTZ zu seinem 75.Geburtstag!

Ein herzliches Dankeschön auch den – übrigens ehrenamtlich tätigen - Betreuern

Gerhard MOLD, Marcell SCHAFFER und Stefan WINKLMÜLLER.....U 6 sowie

Franz POPP, Gerhard MANN, Johannes RIEDL und Christian RIEDL.....U7 und U8

unserer Youngsters, die wir im nächsten WILLI auch namentlich vorstellen werden!



U8-Heimturnier am 13.9.2020



U7-Turnier in Raabs am 11.9.2020



U6- Turnier in Horn am 8.10.2020



U6- Turnier in Horn am 8.10.2020

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Dezember 2020 los war

Der Nikolaus kam mit dem Bummelzug



Der Nikolaus fuhr am Sonntag, den 6. Dezember 2020 mit dem Bummelzug durch Langau und Hesselndorf und beschenkte die Kinder – war es doch nicht möglich, dass eine Nikolausfeier in der Pfarrkirche abgehalten werden konnte.

Unser Pfarrgemeinderat und unsere Landjugend haben einmal mehr Flexibilität bewiesen, sich an die aktuelle Lage angepasst und diese Fahrt mit dem Nikolaus organisiert. Über 60 Kinder freuten sich über die Geschenke und den Besuch des Nikolaus. Die Landjugend fuhr mit dem Bummelzug, half bei der Verteilung und war noch zuständig, dass während der ganzen Fahrt auch entsprechende Nikolauslieder abgespielt wurden. Der Pfarrgemeinderat zeichnete für die Organisation verantwortlich und half natürlich bei der Verteilung.

Seitens der Marktgemeinde Langau bedanken wir uns sehr herzlich beim Pfarrgemeinderat und bei der Landjugend für diese wunderbare Idee und den großartigen Einsatz.

Der Dank für Euer Engagement und die tolle Idee waren viele leuchtende und dankbare Kindergesichter!

Nikolo einmal anders ...



In der Kinderstube gab es dieses Mal eine etwas andere Nikolausfeier. Besonders nett war, dass die Kinder sich als Nikolo verkleidet haben und dann auf die Idee kamen, wir machen einen Bummelzug. Viele hatten es am Vortag so erlebt.

Heuer hat unser Nikolo einfach während wir im Turnsaal waren, die Säckchen zu den Schuhen gestellt und bei dem Apfel, den wir für ihn hergerichtet haben, abgebissen. Groß war die Freude über die Säckchen und wir mussten gleich hineinschauen. Die kindliche Fantasie hat mitgeholfen, dass es für die Kinder ein schönes Erlebnis war.

Auch wenn nicht alles so wie immer ist, kann man viele schöne Momente erleben und mit dem kleinen Rückblick auf die Nikolausfeier freuen wir uns auf das nächste Jahr und wünschen uns, dass wir allen Herausforderungen gerecht werden.

Brauchen Sie Hilfe beim Einkauf oder bei anderen Besorgungen?



Gerade in diesen Zeiten kann es oft der Fall sein, dass man – auf Grund von z.B.: Quarantäne – auf Hilfe von außen angewiesen ist, aber doch nicht den richtigen Ansprechpartner findet.

Unsere Landjugend Langau hat diesbezüglich angeboten gerne zu helfen und diese erforderlichen Besorgungen für Sie zu erledigen.

Gerne können Sie sich dafür beim Obmann der Landjugend Paul Linsbauer (0664/3292278 oder bei uns am Gemeindeamt (02912/401) melden und es wird die Unterstützung organisiert.

Vielen Dank an unsere Jugend für das tolle Angebot!

EVN-Aktion: „Mehr Bäume für meine Gemeinde“



„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Aktion – EVN mit der Marktgemeinde Langau, bei der Sie, liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer Ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten.

„Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläuterte EVN Gemeindebetreuer Ing. Gunther Scheubrein. Insgesamt wurden auf diesem Weg € 1.511,- erwirtschaftet.

„Mit diesem tollen Betrag werden im Frühjahr 2021 ca. 500 Roteichen, 900 Stieleichen und 700 Rotbuchen erworben und im Kohlstatt-Wald, entlang dieses beliebten Wanderweges – gleich oberhalb unserer Freizeitarena – gepflanzt“, zeigen sich Bürgermeister Franz Linsbauer und Vizebürgermeister Karl Dietrich-Sprung begeistert. „Vielen herzlichen Dank für die vielen Spenden – wir können so einen wunderbaren Lebensraum schaffen, wo Artenvielfalt und klimaangepasste Auswahl der Baumarten im Mittelpunkt stehen.“

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN Haushalte, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Anmeldung zum Newsletter, E-Mail-Rechnung oder der Nutzung der Online Services PLUS. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Angebote eingelöst, aber auch gespendet werden.

Mehr Informationen unter www.evn.at/bonus.

Seitens der Marktgemeinde Langau bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei allen Spendern und der EVN für diese wunderbare und für unseren Gemeindewald so wichtige Aktion!

Langau hat getestet Vielen DANK fürs Mitmachen!



Vielen Dank an ALLE für die Teilnahme an den freiwilligen AnitGen-Testungen am 12. und 13. Dezember 2020 in der Freizeithalle Langau und auch vielen Dank unsere fleißigen Helferinnen und Helfer vom

medizinischen Fachpersonal, von der Landjugend, Freiwilligen Feuerwehr und vom Gemeinderat.

Wir konnten dieses Wochenende die Testungen durch die tolle Mithilfe von so vielen und auch durch die rege Teilnahme sehr gut und ohne Komplikationen abwickeln. Nochmals großes Lob an ALLE Helferinnen und Helfer und vor allem an „Notruf Niederösterreich“ und das Rote Kreuz für die wirklich professionelle Vorbereitung und Unterstützung der Testungen in NÖ.

Bei allen durchgeführten Tests in der Teststraße Langau war kein einziges positives Ergebnis dabei – ein Zeichen, dass wir sehr behutsam und vorsichtig im Umgang miteinander sind – vielen herzlichen Dank dafür.

So wie bereits in den Medien intensiv angekündigt wird es am 16. und 17. Jänner 2021 wieder die Möglichkeit einer freiwilligen Testung geben.

Wie im Dezember werden wieder alle Haupt- und Nebenwohnsitzer am entsprechenden Tag und der bestimmten Uhrzeit in der Freizeithalle zur Testung eingeladen.

Gerne sind wir Ihnen wieder bei Bedarf bei der Anmeldung behilflich und unterstützen Sie dabei bzw. erledigen dies für Sie. Eine Anmeldung ist möglich, sobald Sie die Einladung durch die Marktgemeinde Langau erhalten haben.

Nützen Sie die Möglichkeit und tragen Sie zu mehr Sicherheit bei!

Es ist sehr wichtig, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger testen lassen. Haben Sie ev. noch Fragen?

Warum soll jemand testen gehen? Damit wir Erkrankte erkennen und du Gewissheit hast.

Wer führt die Testung durch? Ausschließlich geschulte und medizinisch erfahrene Personen.

Wie kann ich mich anmelden, wenn ich kein Internet habe? Jeder der Internet hat, kann jemanden, der kein Internet hat, anmelden – gerne können wir Ihnen am Gemeindeamt (02912/401) behilflich sein.

Kann ich auch ohne Anmeldung kommen bzw. wenn ich die Bestätigung vergessen habe? Selbstverständlich – die Anmeldung bzw. Registrierung soll nur den Durchführungsprozess beschleunigen, ist aber nicht zwingend.

Vielen Dank im Sinne der Allgemeinheit, wenn Sie sich testen lassen!

SCHNELLES INTERNET für jedes Haus



Bereits vor Weihnachten haben wir eine Information an jeden Haushalt bzgl. Glasfaseranschluss ausgeteilt – falls dieser in der Weihnachtspost verloren gegangen ist, dürfen wir Sie nochmals informieren und ersuchen dieses Angebot zu nützen:

Bereits seit einigen Jahren sind wir seitens der Marktgemeinde Langau – dabei federführend unser Experte im Gemeinderat DI Daniel Mayerhofer – bestrebt, unsere digitale Infrastruktur auszubauen und vor allem zu verbessern. Dazu gehört auch die Herstellung eines schnellstmöglichen Internetzugangs durch einen Glasfaseranschluss unserer Häuser.

Nun liegt es an uns ALLEN diese Chance zu nutzen und dadurch auch unsere Liegenschaften und Häuser mit einem Anschluss aufzuwerten.

Mit unserem Partner „kabelplus“ besteht die Möglichkeit einen Glasfaseranschluss für jedes Haus zu bekommen. Es entstehen Ihnen bei einem Anschluss keine sogenannten Anschlusskosten – lediglich die Kosten der erforderlichen baulichen Anpassungen am eigenen Grundstück müssen vom Hausbesitzer selbst getragen werden.

Ein Glasfaseranschluss für eine Liegenschaft steht für einen Aufbruch in ein neues Zeitalter und für viele Möglichkeiten, die sich damit eröffnen können. Vom schnellen Internet, über das Telefonieren bis hin zum Fernsehen ist alles über den Glasfaseranschluss möglich. Dies ist realisierbar, wenn sich möglichst viele für einen Glasfaseranschluss entscheiden.

Derzeit führen wir eine Vorerhebung durch um das Interesse und die Schwerpunkte besser einschätzen und unserem Partner bereits eine Planungsgrundlage bieten zu können.

Bei Interesse an einem Glasfaseranschluss oder Fragen zu diesem Thema melden Sie sich bitte unverbindlich unter breitband@langau.at oder am Gemeindeamt telefonisch unter **02912/401** an.

Wir werden alle Interessierten im Jänner bzw. Februar zu einer genaueren Informationsveranstaltung – natürlich unter Einhaltung der vorgegebenen Abstandsregeln – einladen, um noch offene Fragen zu klären und eine weitere Vorgangsweise zu besprechen.

Nützen wir gemeinsam diese Chance, so können wir unsere Gemeinde noch innovativer und lebenswerter positionieren.

Eine wichtige Entscheidung für eine gute Zukunft unserer Gemeinde – unsere Jugend und Kinder werden es uns danken!

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

Weihnachtliche Stimmung in Langau – Adventfenster und Musikbeiträge



Trotz der besonderen Umstände mit der Covid 19 Pandemie ließen es sich unsere Langauer Gemeindegemeinderinnen und -bürger nicht nehmen weihnachtliche Stimmung zu verbreiten!

Mit wunderbaren künstlerisch gestalteten Adventfenstern ist ein abendlicher Spaziergang durch Langau fast ein MUSS! Die Galerie gibt es auch zum Nachsehen auf unserer Homepage über: http://langau.at/xtras/adventfenster_2020.html

Auch die Musikkapelle hat sich durch die besonderen Umstände etwas einfallen lassen -so wurden verschiedenste Musikstücke von jedem zu Hause aufgenommen und schließlich zusammengeschnitten.

Nun ist es auf Youtube als Gemeinschaftsstück zu hören und zu sehen.

Links zu allen Youtube-Videos finden Sie unter <http://langau.at/advent> oder für die einzelnen Stücke unter:

Let it snow https://youtu.be/_c-1VQHAB50

Wir sagen euch an den lieben Advent <https://youtu.be/GHfx7dEGrj4>

Weihnacht <https://youtu.be/R1C9PhLP3EM>

Lasst uns froh und munter sein <https://youtu.be/3x9EU-XEADg>

Stille Nacht <https://youtu.be/0wEyFPHktH4>

Vielen herzlichen Dank an ALLE Künstler und Musikanten!!!

Bummelzuganhänger zu verkaufen



Ideal für zB Fremdenverkehrsbetriebe zur Betreuung & Unterhaltung Ihrer Gäste.

2 Stk. Bummelzug-Anhänger, fachgerecht gebaut

- ⊗ pro Anhänger: 15 Erwachsene od. 20 Kinder
- ⊗ Dach
- ⊗ Plexiglas-Frontscheibe
- ⊗ Sitzbänke quer, ...
- ⊗ Ungebremst und mit 10 km/h Tafel zu fahren

Kann an praktisch jeden (Oldtimer-)Traktor angespannt werden.

Interesse?

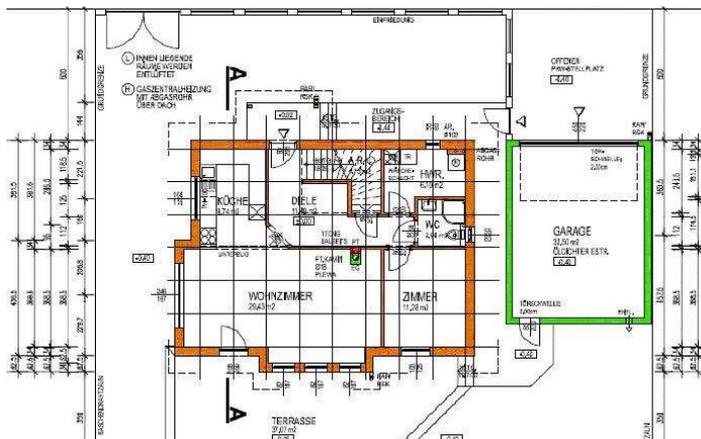
Friedrich Schechtner
(0664/87 12 672)
Gemeindeamt Hardegg

Zuschlag an den Bestbieter
Standort: Langau

Unsere Bummelzug-Anhänger der 1. Generation stehen ab nun zum Verkauf - bei Interesse bitte an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Hardegg wenden - Bgm. Friedrich Schechtner 0664/87 12 672

Unsere 2 alten Bummelzug-Anhänger (die in Gemeinschaft mit 4 weiteren Gemeinden gekauft wurden), wo in Summe bis zu 30 Personen Platz nehmen können, werden nun verkauft. Es handelt sich dabei um 2 ungebremste Anhänger - diese dürfen mit einem entsprechenden Zugfahrzeug und mit max. 10km/h gezogen werden. Nähere Informationen bei Bürgermeister Friedrich Schechtner der Stadtgemeinde Hardegg.

Alles OK bei meinem Haus?



Bei den letzten Starkregenereignissen konnten wir feststellen, dass noch einige Hauskanäle nicht an den richtigen Kanal angeschlossen sind!

Zum einen war ein sehr hoher Anteil an Oberflächenwasser im Schmutzwasserkanal und auch Schmutzfracht im Regenwasserkanal!

Wir möchten daher dringend hinweisen, dass jeder Hausbesitzer selbst verantwortlich ist, dass diese Anschlüsse auf seiner Liegenschaft korrekt sind.

Es ist dies insbesondere wichtig, da bei Starkregenereignissen durch zu viel Regenwasser im Schmutzwasserkanal bei einzelnen Häusern der Schmutzwasserkanal übergehen kann und in der Folge hohe Schäden entstehen können.

Weiters möchten wir darauf hinweisen im Sinne einer gerechten Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger, dass Ausbauten im Haus (vor allem Dachgeschossausbauten) baubehördlich zu melden sind und in der Folge einer Bewilligung bedürfen. Es ist dies auch insofern anzuraten, da beim Eintritt eines möglichen Versicherungsfalls (z.B.: Feuer, Wasserschaden, ...) bei nicht bewilligten Räumlichkeiten die Versicherung aussteigen kann.

Außerdem ist es dem, der ordnungsgemäß die Baumaßnahmen meldet gegenüber nicht fair, da die Gebühren und Abgaben von der entsprechend ausgebauten Fläche berechnet werden.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen am Gemeindeamt telefonisch oder persönlich zur Verfügung!

Geflügelpest - Präventionsmaßnahmen



Aufgrund des gehäuften Auftretens von Infektionen mit dem nicht auf Menschen übertragbaren Vogelgrippe-Virusstamm H5N8 hat das Gesundheitsministerium mit Änderung der Geflügelpest-Verordnung (BGBl. II Nr. 546/2020) ab 7. Dezember 2020 Vogelgrippe-Risikogebiete ausgewiesen. Damit sollen eine Verbreitung des Virus und das Übergreifen auf Hausgeflügel-Bestände verhindert werden.

Unsere Gemeinde wurde als Risikogebiet ausgewiesen – daher sind folgende Pflichten der Tierhalter nun angeführt:

Die Bestimmungen betreffen alle geflügelhaltenden Betriebe und Personen in Gebieten mit erhöhtem Vogelgrippe-Risiko, egal ob die Haltung kommerziell oder privat ist. Für die Risikogebiete in Österreich gelten gemäß der Verordnung des Gesundheitsministeriums folgende Maßnahmen:

- Haltung des Geflügels in Ställen oder in oben abgedeckten Haltungsvorrichtungen, sodass der Kontakt zu Wildvögeln und zu wildlebenden Wasservögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird.

Ausnahme von der Haltung in Ställen:

In gemischten Betrieben ist auf die getrennte Haltung der Enten und Gänse von übrigen Geflügel zu achten, sodass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist und

- wenn Geflügel durch Netze, Dächer, horizontal angebrachtes Gewebe oder andere geeignete Mittel vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt ist oder
- wenn die Fütterung und Tränkung der Tiere nur im Stall oder einem Unterstand erfolgt, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert

und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für das Geflügel bestimmt ist, in Berührung kommt und die Ausläufe gegenüber Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sind.

- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.
- Ein Rückgang der Legeleistung, Abfall der Futter- und Wasseraufnahme und erhöhte Sterblichkeit in den Risikogebieten sind der Behörde zu melden.

Das Auffinden von toten Wasservögeln oder toten Greifvögeln ist ebenfalls der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei oben angeführten Maßnahmen.

Heizkostenzuschuss 2020/2021



Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird wiederum

ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von € 140,- gewährt. Den Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten.

Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- monatliche Brutto-Einkünfte dürfen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Einkommensgrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses (brutto!): BezieherInnen einer Ausgleichszulage:

- Alleinstehend: € 966,65
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.449,33
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 482,69

BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld

- Alleinstehend: € 1.127,13
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.689,92
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 562,79

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort im Gemeindegemeindeamt (Hauptwohnsitz) bis spätestens 30. März 2021 beantragt werden.

Christbaum-Service



Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir auch heuer unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten. Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

Abholungstermine:

Dienstag, 11. Jänner 2021 ab 08:00 Uhr

Mittwoch, 3. Februar 2021 ab 08:00 Uhr

Ohne Lametta,

wäre es netter!

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt – beachten Sie bitte die unten angeführte Vorgehensweise

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

Wir ersuchen um Terminvereinbarungen am Gemeindeamt

Auf Grund der aktuellen Lage ist es erforderlich, dass wir nach wie vor für Termine und Besprechungen am Gemeindeamt um telefonische Voranmeldung und Terminabstimmung ersuchen. Dabei können wir auch teilweise Vorbereitungen treffen und so die Aufenthaltsdauer in geschlossenen Räumen so gering wie möglich halten. Gelbe Säcke werden wir im Eingangsbereich wieder bereitstellen.

Für Terminvereinbarungen und Fragen sind wir gerne wie bisher unter 02912/401 oder gemeinde@langau.at für Sie erreichbar!

Wir danken für Ihr Verständnis.



Euer Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Euer Vizebürgermeister:
Karl Dietrich-Sprung

Ein Neujahrsvorsatz

Ein liebes Wort kann Tränen trocknen,
hilft dem, der traurig und verzagt,
vom Schicksal aus der Bahn gekegelt,
sich nach dem Sinn des Daseins fragt.

Ein liebes Wort schenkt Herzenswärme,
gibt dieser, ach so kalten Welt,
das kleine Fünkchen Hoffnung wieder,
was mehr als Einfluss, Macht und Geld.

Ein liebes Wort wird Frieden stiften,
bringt jedem, was er so begehrt,
die ersehnte Engelskunde:
Ja, du bist mir etwas wert.

Ein liebes Wort will ich dir schenken
an jedem Tag im neuen Jahr,
der Macht der Liebe ich gedenken,
selbst wandelnd, was noch wandelbar.

Autor: Reinhard Zerres

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2021 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen.

So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das neue Jahr gehen – verbunden mit der großen Hoffnung nach mehr „alter“ Normalität!



Die Landjugend unterstützte die Gemeinde Langau beim Austeilen der **Nikolaussackerl** an unsere Jüngsten. Mit dem Bummelzug ging es mit musikalischer Begleitung quer durch Langau. Die Freude in den Gesichtern war zu sehen bei Groß und Klein.

Wir unterstützen das **Ö3 – Weihnachtswunder**, da in so einem schwierigen Jahr wie heuer es

besonders wichtig ist an Familien in Not zu denken und diesen zu helfen. Wir spendeten einen Beitrag und erhielten dafür 7 Heferl mit Aufschrift.

Ebenfalls im Dezember, am

12. und 13. fand in unserer Freizeithalle eine freiwillige und kostenlose **Corona-Mas-**

sentestung statt. Einige Mitglieder der Landjugend waren auch hier bereit auszuhelfen.



PFARRNACHRICHTEN

2021: „Jahr des heiligen Josef“

In seinem päpstlichen Schreiben „Patris corde“ (mit dem Herzen eines Vaters), das am 8. Dezember, dem Hochfest Mariä Empfängnis, veröffentlicht wurde, empfiehlt Papst Franziskus den Katholiken **den heiligen Josef als besonderes Vorbild** – und widmet dem Ziehvater Jesu ein ganzes Jahr.

Anlass ist die Erklärung Josefs zum **Patron der Kirche vor 150 Jahren** durch Papst Pius IX. Josef, der Ziehvater Jesu, sei, so wie viele stille Helden in der Pandemie, ein Vorbild, so der Papst. Mit dem Schreiben rief er ein „**Jahr des heiligen Josef**“ aus, in dem dieses Heiligen besonders gedacht wird und sein Vorbild inspirieren soll.

Die Pandemie mit ihren Folgen zeige, wie wichtig für das persönliche Leben Menschen sind, „die jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen und sich bemühen, nicht Panik zu streuen, sondern Verantwortungsbewusstsein“. Sein Schreiben, so Franziskus soll ein „Wort der Anerkennung und Dankbarkeit“ sein für Eltern, Großeltern, Lehrer, Pflegekräfte, Ärzte, Supermarktverkäufer, Reinigungspersonal, Polizei, Spediteure, Freiwillige, Priester und Ordensleute – für „alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet“.

Mit keinem Heiligen – mit Ausnahme Marias – habe sich das päpstliche Lehramt so ausgiebig befasst wie mit Josef, schreibt Franziskus. Pius IX. ernannte Josef am 8. Dezember 1870 zum „**Universalpatron der Kirche**“, Leo XIII. betonte die Beziehung des Zimmermanns Josef zur Welt der Arbeit, so dass Pius XII. ihn **1955 zum „Patron der Arbeiter“** erkor. Johannes Paul II. schließlich habe in einem eigenen Schreiben 1989 Josef den „**Beschützer des Erlösers**“ genannt. (Aus Kirche bunt 51-52/2020, S 21)

FREITAG, 1.1.: NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

WELTFRIEDENSTAG - 8'45 HI.Messe

Wie die Sternsinger-Aktion in unserer Pfarre durchgeführt wird, wird noch bekannt gegeben.

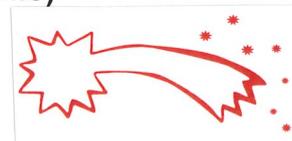


SONNTAG, 3.1.: 8'45 Uhr HI.Messe - SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

Mittwoch, 6.1.: HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN (Epiphanie)

Heilige Drei Könige - 8'45 HI.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG



SONNTAG, 10.1.: FEST DER TAUFE DES HERRN

9'00 Uhr HI.Messe

Ab 10.1. alle HI.Messen an Sonn- und Feiertagen wieder um 9 Uhr!

FREITAG, 15.1.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 17.1.: 9'00 HI.Messe - In der Woche vom 18.1. bis 25.1. (Fest der Bekehrung des Apostels Paulus) wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen (Thema: Bleibt in meiner Liebe, und ihr werdet reiche Frucht bringen; vgl. Joh 15,8-9). – es wird in den Gottesdiensten für die Wiedervereinigung der Christen gebetet.

SONNTAG, 24.1.: 9'00 HI.Messe

SONNTAG, 31.1.: 9'00 Uhr HI.Messe

MONTAG, 1.2.: 17 Uhr HI.Messe mit KERZENSEGUNG
(Vorabend des Festes der DARSTELLUNG des HERRN – MARIAE LICHTMESS)

DONNERSTAG, 4.2.: 16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe mit BLASIUSSEGEN

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Hr.Pfarrer Conrad Müller, Prior-Administrator: 02912/345 220 bzw. 0681/204 216 01
Hr.Pfarrer Benedikt Felsinger: 02912-345-225 bzw. 0664 44 29 702
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88 ,
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

LEKTORENDIENST: 1.1.: Prand F. 3.1.: Kurzreiter 6.1.: Reiß H. 10.1.: Eidher
17.1.: Fischer 24.1.: Linsbauer 31.1.: Prand F. 7.2.: Kurzreiter
Jeden DONNERSTAG um 16'30 ROSENKRANZGEBET.
Ab SONNTAG, 10.1. wieder alle Sonn- und Feiertagsmessen um 9 Uhr.

**Bestimmungen für die Feier der Gottesdienste
ab Montag, 28.12. bis vorerst Sonntag, 17.Jänner 2021.**

Pfarrliche und überpfarrliche Veranstaltungen, unabhängig von der Anzahl der Beteiligten, **sind nicht möglich.**

Die Kirchen stehen tagsüber weiterhin für das persönliche Gebet offen.

Die Feier von **nicht öffentlich zugänglichen Gottesdiensten ist nur in einer kleinen Gruppe (höchstens 5 bis 10 im Vorhinein namentlich festgelegte Personen)** stellvertretend für die ganze Gemeinde, zulässig. **Die aufgeschriebenen Mess-Intentionen werden gelesen.** Für Samstag-Vorabendmessen und Sonntagsmessen Anmeldung notwendig. Folgende Bestimmungen gelten:

Wer krank ist, sich krank fühlt oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, **darf nicht teilnehmen.**

Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von **mindestens 1,5 Metern.** Der **Mund-NasenSchutz** ist während des gesamten Gottesdienstes **verpflichtend.** Beim Betreten des Kirchenraumes **Hände desinfizieren.**

Der Gottesdienst soll **in der gebotenen Kürze** gefeiert werden.

Alle Gläubigen sind eingeladen, **daheim Gottesdienst zu halten**, dafür können **Gottesdienstübertragungen (Radio, Fernsehen, z.B. Servus-TV jeden Sonntag um 9 Uhr), Livestream etc.)** eine Unterstützung sein.

Kommunionempfang: **Mindestabstand von 1,5 Meter**, nur Handkommunion, **die Worte „Der Leib Christi – Amen“ entfallen.** Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen **wenigstens 2 Meter zur Seite**, um in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen (Mund-Nasen-Schutz leicht anheben).

Feiern der Taufe, Trauung auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Feier des Sakraments der Versöhnung – **Beichte – außerhalb des Beichtstuhles**, in einem ausreichend gut belüfteten Raum, mindestens 2 Meter Abstand.

Bei der **Krankenkommunion in Privathäusern** muss der Besuch mit den Angehörigen gut besprochen und vorbereitet werden, um die **Hygieneregeln einhalten** zu können.

Begräbnisse: **max. 50 Personen** zugelassen, gilt auch für Gottesdienste (Messfeier) unmittelbar vor oder nach der Bestattung. Es gelten die Regeln der Rahmenordnung.

GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR JÄNNER 2021

Beten wir um das Miteinander mit allen Menschen: Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

MESSENEINSCHREIBEN für 2021

Das **Messeneinschreiben für 2021** fand Corona bedingt heuer ohne persönlichen Kontakt statt (im sog. Home office).

Allen, die mir die aufgeschriebenen Messintentionen mit Wunschkdatum und Geld im Postkasten übermittelt haben, vielen Dank.

Dies wird vorübergehend weiterhin notwendig sind, bis wieder Zusammenkünfte erlaubt sind. Für die Messintentionen für das 2. Halbjahr wird ein Termin zum Messeneinschreiben im WILLI bekannt gegeben (wenn die Corona-Pandemie hoffentlich zu Ende ist!).

Ein Vergelt's Gott für die Spenden die durch „Überzahlung“ der Messen gegeben und auf das Pfarrkonto gelegt wurden.

Danke! Anita Fidler

RÜCKBLICK DER PFARRE 2020

TAUFE: Das Sakrament der Taufe haben in unserer Pfarrkirche empfangen:

MOLD Alexander	am 07.06.
SCHMUTZ Tobias	am 12.09.
URBAN Leo	am 19.09.

Der Herr begleite sie und ihre Familien mit Seinem Segen!

Das Sakrament der Ehe spendeten einander :

Ingrid und Jörg RIFFER am 10.10. in Harth



Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN:



Edeltraud STEINDL, 78	05.01.
Valerie TRAUN, 93	08.01.
Oskar BALCAR, 75	13.03.
Helmut ZMARITSCH, 76	28.03.
Stefanie HECHT, 83	17.06.
Theresia WURZ, 98	22.06.
Adele WURST, 81	03.10.
Josef MATZINGER, 69	07.10.
Friedrich KRATOCHVIL, 79	31.10.

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

Messenordnung Jänner 2021

- 1.1. Fr. 08'45 Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria;** Leichenbegleiter für +Helga Brand zum Geburtstag (nachgeholt vom 11.1.2020)//**Auswärts:** Maria und Franz Lobenschuß für +Mutter und alle armen Seelen/Söhne für +Vater Franz Wurst
- 2.1. Sa.17'00 Gattin, Kinder und Gerhard für +Ernest Winkler zum Todestag
- 3.1. So.08'45** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Zur schuldigen Danksagung/Kinder u. Enkelkinder für verstorbene Leopoldine Reiß
- 4.1. Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Edeltraud Steindl zum 1. Todestag
- 6.1. Mi. 08'45 Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Maria und Franz Lobenschuß für +Großmutter und ganze Verw./Tante Traude für +Franzi und Wolfgang/Fam.Linsbauer 113 für +Großmutter zum Geburtstag/ Fam.Lindner für +Franz und Maria Steindl/Frieda Katzensteiner für +Mutter und Verwandtschaft/Margarete und Franz Mitmannsgruber im lb. Gedenken an Mama Helga Mitmannsgruber zum 1. Todestag und zum Geburtstag
- 7.1.Do.17'00 Für Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 8.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Valerie Traun zum 1.Todestag
- 9.1.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Theresia Wurz
- 10.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Helga Brand/Für +Großeltern Theresia und Johann Zauner/Fam.Prand-Stritzko für +Vater/Helmut Eisner für +Eltern und Schwiegereltern/Fam. Gerhard Resel für +Vater zum 85. Geburtstag
- 11.1.Mo.17'00 Maria Resel für verstorbene Tante und alle armen Seelen
- 14.1.Do.17'00 Maria Resel für +Gatten/**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 15.1.Fr. 17'00 Karl Reiß Nr. 48 für +Familie Stumpf und deren Söhne Gerhard und Josef
- 16.1.Sa.17'00 Familie Winkler und Gerhard für Dennis zum Namenstag
- 17.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Marina Schmutz für +Eltern/Alfred Keiml für +Schwester Berta/Fam.Fritz Prand für +Eltern und Großeltern/Erwin Mittag für +Eltern, Schwester und Brüder/Fam. Kühlmayer Nr. 94 für verstorbene Verwandte und Bekannte
- 18.1.Mo.17'00 Zur schuldigen Danksagung
- 21.1.Do.17'00 Für eine schwer erkrankte Person und für andere Sorgenkinder
- 22.1.Fr. 17'00 Zur Danksagung
- 23.1.Sa.17'00 Franz Winkler für verstorbene Mutter zum Todestag
- 24.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Waltraud Zmaritsch für verstorbene Tanten/ Geschwister Lörinczi für +Großeltern/Helmut Eisner für +Bruder und Schwager/ Fam. Gangl für +Gattin, Mutter und Oma zum Geburtstag/Familie Ilse und Fritz Linsbauer für verstorbene Eltern Wilhelmine und Franz Glaser
- 25.1.Mo.17'00 Gerhard Hable für verstorbene Mutter zum Sterbetag
- 28.1.Do.17'00 Für +Maria und Johann Ensfelder//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 29.1.Fr. 17'00 Fam.Fiedler für alle verstorbenen Verwandten, Bekannten und Freunde
- 30.1.Sa.17'00 Für verstorbenen Friedrich Glaser zum Sterbetag
- 31.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Hilde Dundler für gefallenen Vater Johann Fiedler, Eltern und Geschwister
- 1.2.Mo.17'00
- 4.2.Do. 17'00 Für +Alois und Maria Jung//**Blasiussegen**
- 5.2.Fr. 17'00 Irmgard Urban für +Vater und für alle lieben Verwandten

Information betreffend Gräber - Friedhof

Jeder Grabbesitzer muss, bei Gräberarbeiten, bei oder nach Begräbnissen etc. die anfallenden Reste (z.B. Betonklötze, Steine, Einfassung) selbst entsorgen.

SAMMLUNG der Kirchenräte für unsere **KIRCHENHEIZUNG:**

Donnerstag, 31.12., Sonntag, 3.1. u. Mittwoch, 6.1.

Pfarrer, Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat möchte Sie über die Renovierungsarbeiten an unserer Pfarrkirche des Jahres 2020 informieren,

zum Fenstertausch in unserer Kirche, Kapelle, Sakristei und im Turm, sowie über die Auflistung der Kosten:

Durch den stark verwitterten Lack an den Fenstern und durch die bereits undichten Fensterflügel im Fensterstock, bestand Handlungsbedarf diese durch 2 fach Isolierglas zu erneuern, damit für die nächsten Jahrzehnten unsere Kirche ein Ort zum Wohlfühlen ist.

Im Jahre 2019 hatten wir den Antrag zum Tausch der Kirchenfenster an das Diözesanbauamt St. Pölten gestellt und um Fördermittel gebeten. Im Mai 2020 erhielten wir die Genehmigung des Außerordentlichen Haushaltplanes mit einer Förderzusage von 10% Bund 10% Land denkmalpflichtig, 40% Diözese St. Pölten und 40% aus der Pfarrkasse der Gesamtkosten.

Gesamtkosten im Jahr 2020

	<i>Betrag</i>
<i>Rechnungen der Tischler-, Maurer-und Malerarbeiten</i>	<u>50.151,60 €</u>

Verbleibende Arbeiten für das Jahr 2021

Spengler (Fensterbretter) und Maurerarbeiten im Außenbereich der Kirche

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die uns bei den Reinigungsarbeiten in der Kirche durch Ihre freiwillige Mitarbeit unterstützt haben, um unseren regelmäßigen Gottesdienst abhalten zu können.

Über die weiteren Bauabschnitte im Jahre 2021 werden wir sie nach deren Beendigung und Kosten wieder informieren.

Wer dieses Bauvorhaben unterstützen möchte, darf die Pfarre Langau dies mit einer Spende gerne tun, damit wir dieses Projekt im Jahre 2021 abschließen können.

Bankverbindung: Raiba Waldviertel Mitte

IBAN: AT233299000004602801 BIC: RLNWATWWZWE

Wir danken im Voraus für Ihren Beitrag!

Pfarrer, Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat Langau wünscht Ihnen ein frohes gesundes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021

FWG - Fernwärmeversorgung Langau...Damit es in Langau schön warm bleibt ...



Am 10. und 11. Dezember war es wieder einmal so weit: Da ein Großteil der Hackschnitzeln in der Lagerhalle des Heizwerkes zu wohliger Wärme und warmem Wasser verarbeitet worden war, hatten die Verantwortlichen der Fernwärme Langau ein Lohnunternehmen bestellt, das die in der Gemeinde bereitliegende Biomasse für die Verbrennung im Heizwerk aufbereiten – sprich häckseln - sollte.

Innerhalb von zwei Tagen wurden dabei beträchtliche Mengen verarbeitet: Insgesamt hat die FWG etwas über 400 Atrotonnen an Bio-Waldhackgut übernommen, dies entspricht etwas mehr als 2.000 Schüttraummeter. Das Häckseln der bereitliegenden Stämme, Äste und Wipfel erfolgte direkt bei den jeweiligen Lagerplätzen, von dort ging es mit Traktor-Anhängern nach vorheriger Abwaage in die Lagerhalle des Heizwerkes, wo auch der Wassergehalt, ein wichtiges Qualitätskriterium für Bio-Hackgut, gemessen wurde. Rund 170 Fuhren waren an den beiden Tagen notwendig, um die Vorräte aufzufüllen. Die Biomasse stammt übrigens mittlerweile zur Gänze aus der Region – ebenfalls ein wichtiges Kriterium für eine ökologisch bestmögliche nachhaltige Verarbeitung.

Mit den nun eingelagerten Biomasse-Vorräten ist die FWG auch für einen möglichen strengen Winter gerüstet: Erst im beginnenden Frühling wird wiederum ein Auffüllen der Vorräte notwendig werden. Einem wohligen Heim mit angenehmem Raumklima und warmem Wasser in der kalten Jahreszeit steht daher nichts im Wege:

Die Fernwärmegenossenschaft Langau wünscht allen Abnehmerinnen und Abnehmern der Fernwärme und allen Langauerinnen und Langauern alles Gute im Neuen Jahr!



Vorher und nachher: Seit 11. Dezember ist die Lagerhalle des Heizwerkes wieder gut gefüllt



In zwei Tagen wurden rund 400 Atrotonnen Bio- Waldhackgut produziert. Die Fuhren von 170 Anhängern entsprechen etwa 2.000 Schüttraummeter



Abwaage (im Bild Melanie mit Florian Kühlmayer): Genaue Dokumentation ist ein Muss

Aufräumen und Reinigen (v.l.n.r.): Andreas Schmutz, Roman Silberbauer und Karl Kühlmayer



FASCHINGSDETEKTIVE AUFGEPASST ...

HIER KOMMEN DIE LÖSUNGEN ZU DEN GILDEN-RÄTSELN VOM DEZEMBER WILLI!

AUGEN AUFGEMACHT ... Fehlersuche



SEHR MYSTERÖS Detektivaufgaben



Fall 1: Hermann Mochtnix und sein Kollege Tuatnix haben während der Dienstzeit einen Schneemann gebaut. Leider war es zu warm und das Kunstwerk ist geschmolzen. Als sie am nächsten Tag zur Arbeit gekommen sind, lag nur mehr ein dunkler Hut und ein grüner Schal am Boden. Die Karotte, die als Nase diente, hatte sich in der Dunkelheit der Bürgermeister stibitzt, als er nach der Gemeinderatssitzung nach Hause ging und Hunger verspürte.

Fall 2: Das schwarze Auto war ein Leichenwagen und transportierte einen Sarg. Am Tod des Verstorbenen trugen weder der Unfallverursacher noch der Fahrer des Leichenwagens Schuld.

Fall 3: Der Dieb war Frau Kottauner, die den Adventkalender von Frau Sommerzeiler täglich geplündert hatte. Am Tag vor Heiligabend kam ihr Frau Sommerzeiler endlich auf die Schliche. Sie präparierte das Schokoladenstück hinter dem 24. Kalendertürchen mit extrascharfer Chilli-Paste. Frau Kottauner vergriff sich seitdem nie wieder an ihren Sachen.

Fall 4: Der Mann arbeitet in einem Reisebüro und hat einem Herrn Weinviertler zwei Reisetickets in die Schweiz verkauft, aber nur eines für den Weg zurück. Das konnte bei dem Namen und Reiseziel kein Zufall sein.

ECHTES FANWISSEN GEFRAGT ... Gildenfragen

Szene 1: Am Kasernenhof, 2015	Szene 2: Tratschweiber, 2005
Szene 3: Express-Checker, 2014	Szene 4: MA2091, 2007

F	C	E	G	R	T	W	I	N	T	E	R	Z	E	I	L	E	R	H	A
D	L	J	N	Q	B	R	S	W	I	T	Z	D	E	R	W	O	C	H	E
Q	O	K	I	H	E	C	A	E	V	U	Z	E	I	T	Z	A	G	U	D
S	W	S	H	C	D	U	K	T	T	L	E	D	P	B	V	U	N	Z	L
C	N	S	C	X	E	M	A	L	S	W	E	R	O	I	J	A	U	Z	I
H	T	M	S	U	R	O	N	E	J	C	K	A	I	R	S	B	R	H	G
L	D	T	A	C	N	C	Z	N	D	F	H	G	N	B	G	M	E	O	S
U	H	L	F	D	E	H	L	Z	T	R	Z	W	T	G	Y	U	I	E	G
S	K	A	R	O	T	T	E	N	B	A	L	L	E	T	T	W	G	V	N
S	R	E	E	J	T	N	R	U	P	V	Q	R	N	I	E	X	E	G	I
L	I	E	D	P	E	I	N	J	T	D	H	N	J	X	B	N	R	N	H
I	S	M	N	J	U	X	R	C	P	X	Q	E	I	E	N	E	M	P	C
E	E	C	I	X	B	E	I	M	B	L	E	I	Y	T	B	N	R	G	S
D	I	V	K	I	P	P	K	I	P	P	F	K	K	L	L	T	U	U	A
W	A	L	D	V	I	E	R	T	L	E	R	I	S	C	H	H	D	J	F

SUCH MICH DOCH ... Wörtersuche

LENZ / TRATSCHWEIBER / KANZLER / GARDE / KAROTTENBALLETT / SCHLUSSLIED / KINDERFASCHING / FASCHINGSGILDE / MOCHTNIX / REGIERUNG / BUETTENREDE / CLOWN / POINTEN / UMBAU / WINTERZEILER / KRISE / WALDVIERTLERISCH / KIPPKIPP / WITZDERWOCHE / BEIMBLEI

LÖSUNG DES VORMONATS

Warteplatz an der Kassa	1	2	3	4
Familienname	Eider	Sporer	Kühlmayer	Andre
Tannenart	Weißtanne	Rottanne	Edeltanne	Nordtanne
Farbe des Baumschmucks	blau-silber	rot-gold	bunt	rot-silber
Größe der Tanne	1,5 m	1 m	2 m	50 cm

HEUTE: WINTERSPORT

Irgendwann wird es ja wieder losgehen mit dem Wintersport. Holen Sie sich heute schon ein bisschen Gusto drauf. Trennen Sie das unten stehende „Endloswort“ an den richtigen Stellen in einzelne Silben und verbinden Sie diese dann zu 15 Begriffen rund ums eisige Vergnügen.

**EISDOPSLACURBISNOWLIFTPAAR-
LANGLINGROULAUFLOMSKISENSEL-
SCHANSCHLITSCHNEEFLUGSESAB-
BOARDBAHNLAULONBALLRIE-
PELTEADELFENXELZESCHLACHT-
KUNSTFAHRTETROPITENATHLAUF**

Diesen Personen besten Dank für ihre Spende:

Elisabeth **Zdarsky**/Wien
 Eleonore und Herbert **Mitnacht** L 14
 Erna **Trittner**/Heufurth 36
 Marina und Gerhard **Schmutz** L 57
 Werner **Reiß** L 27
 Ingrid und Andreas **Urban** L 344
 Helmuth **Traxler** L 286
 Dr. Heide **Gangl**
 Josef **Pribitzer** L 16
 Brigitte **Zelezny** L 304
 Johann **Markl**/Wien
 Kunigunde **Ziegler**
 Maria **Schmutz**/Fronsburg 12
 Manuela **Zotter** L 195
 Wilma **Kaltenhuber**
 Rita **Glaser** L 22
 Robert **Zuber**/Mottingeramnt 60
 Maria **Forsthuber**/Oberhöflein 74
 Anna und Herbert **Deckenbach** L 278
 Anna **Glaser** L 286
 Elisabeth **Reiss**
 Maria und Helmut **Hösch**/Deutsch Wagram
Bernadette Kühlmayer
 Emma **Maurer** / Drosendorf

Mag. Martina **Lasar**/Hessendorf 5
 Liselotte **Hofbauer** L 18
 Luzia **Schaffer**
 Elfriede und Adolf **Prem** L 306
 Elfriede **Lindner** L 97
 Romana **Pröglhöf**/Retz
 Michaela **Hörmann**
 Maria und Herbert **Schindelböck**/Ebreichsdorf
 Christine und Helmut **Nagl**/Fugnitz 24
 Aloisia **Kauer** L 54
 Erika und Günter **Resel** L 44
 ÖR DI Bruno **Pind**/Zissersdorf 24
 Edith und Gerald **Wildberger**/Bruck a.d.Leitha
 Claudia **Kielmayer** L 214
 Mag. Harald **Holzapfel**
 Gertrude **Poschenreiter** L 225
 Jeanette **Gabauer** L 328
 Brigitte **Kaufmann**/Hausleiten
 Roswitha **Dietrich**/Hessendorf 2
 Franz **Kornell**
 Dorothea und Karl **Kaindl**/Drosendorf
 Gerda und Erich **Hörmannsdorfer**/Oberhöflein
 Franz **Reiss**/Obermarkersdorf

Eine etwas andere Vorweihnachtszeit

HORN | „Punschhütte und Weihnachtsmarkt, Chöre, Kapellen und Tanzgruppen, Schulen und Kindergärten, die für unsere Bewohner Lieder, Gebete und Gedichte vortragen – all das musste in diesem Corona-Jahr im Advent im Stephansheim leider ausfallen“, bedauert Hausleiterin Barbara Gerhart. Umso größer war die Freude über ein Geschenk, das kurz vor Weihnachten übergeben wurde: Die Handelsakademie Horn, die Mittelschulen Horn, Eggenburg, Drosendorf und Pulkau haben für die Bewohner im Stephansheim Weihnachtskarten, Weihnachtsschmuck und jede Menge Weihnachtsgrüße als Videobotschaft liebevoll und aufwändig gestaltet – die Übergabe hat Corona-konform im Freien mit Abstand stattgefunden. „Die Zeit beschränkter Besuche und praktisch ohne Veranstaltungen ist

HERZLICHEN
DANK!



Ben Riedl aus Langau, geboren am 27. November im Landeskrankenhaus Horn. 51 cm, 3.650 Gramm

für die vielen netten und lieben Glückwünsche anlässlich

meines 85. Geburtstages
unserer HOCHZEIT
zur Geburt unseres Sohnes und Bruders **BEN DANIEL**
Bernhard, Edith und Elias

HERZLICH
WILLKOMMEN
BEN!



stand stattgefunden. „Die Zeit beschränkter Besuche und praktisch ohne Veranstaltungen ist

für viele Bewohner schon belastend“, so Gerhart. „Umso mehr freuen wir uns, dass die Schu-

len, die durch Corona-Auflagen und Homeschooling selbst unter Druck stehen, an unsere Be-



Zu Besuch vor dem Stephansheim bei Hausleiterin Barbara Gerhart (Vierte von links): Barbara Ptacek, Direktorin der Mittelschule (MS) Pulkau, Peter Hofbauer, Direktor der HAK/HAS Horn, Leon Hartl, Zivildienstler im Stephansheim und ehemaliger Schüler der HAK/HAS Horn, Patricia Hrovat, Lehrerin der MS Pulkau, Ingrid Reiß und Daniela Postl, Lehrerinnen der HAK/HAS Horn und Julia Lemp (von links), Lehrerin der MS Drosendorf.
Fotos: Stephansheim



LANGAU | Der Nikolaus fuhr am 6. Dezember mit dem Bummelzug durch Langau und Hessendorf und beschenkte die Kinder – war es doch nicht möglich, dass eine Nikolausfeier in der Pfarrkirche abgehalten werden konnte. Pfarrgemeinderat und Landjugend haben einmal mehr Flexibilität bewiesen und sich an die aktuelle Lage angepasst und diese Fahrt mit dem Nikolaus organisiert. Über 60 Kinder freuten sich über die Geschenke und den Besuch des Nikolaus.
Foto: privat

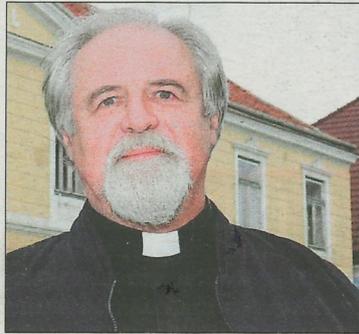
„Messen wichtig für geistige Gesundheit“

Hoffen auf Normalität | Pfarren wissen nicht, wie es nach 6. Dezember weitergeht. Dechant weist auf Bedeutung von Weihnachten hin.

Von Sebastian Dangl

BEZIRK | Nach dem 6. Dezember soll wieder geöffnet werden, doch einen genauen Fahrplan gibt es noch nicht. Was darf man und was nicht? Diese Frage stellen sich auch die Pfarren. Gottesdienste waren während des Lockdowns zumindest nicht ganz verboten. Mit einer kleinen Schar von maximal zehn Personen durfte die Messe trotzdem gefeiert werden. Wie die Situation dann nächste Woche aussehen wird, fragt sich auch der Geraser Dechant, Andreas Brandtner.

„Ich weiß es momentan einfach noch nicht“, sagt er. Die Vorgaben würden erst kurzfristig kommen. Er hofft trotzdem,



Andreas Brandtner hofft, dass bald wieder Messen mit Abstand und Masken möglich sind. Foto: Archiv

dass wieder ein Ansatz von Normalität einkehren kann. „Ich könnte mir gut vorstellen, dass die Messen wieder genauso wie vor dem Lockdown ablaufen“, erklärt Brandtner. Das würde

zwei Meter Abstand und Maskenpflicht bedeuten. Auch auf das Singen müsste verzichtet werden. „Unter diesen Voraussetzungen glaube ich, dass es gefahrlos möglich ist“, schildert der Dechant.

„Es muss aber eine Lösung gefunden werden, denn das Virus wird uns noch lange beschäftigen.“ Schließlich könne man nicht auf Dauer alles stehen und liegen lassen. Auch im Hinblick auf die geistige Gesundheit. Gerade solche Feste wie Weihnachten würden da helfen und aufmuntern. „Die Einstellung hat auch eine große Auswirkung auf die Gesundheit. Durch die Pandemie entstehen erwiesenermaßen Depressionen in der Bevölkerung“, sagt Brandtner.

IM GESPRÄCH



Andreas Brandtner

Pfarrer in Langau, Kirchberg und Göpfritz; Dechant in Geras

„Freude machen“

NÖN: Woher kommt der Brauch des Nikolaus?

Brandtner: Es geht alles zurück auf den Heiligen Nikolaus von Myra, das war eine Stadt in Kleinasien, also der heutigen Türkei, die nicht mehr existiert. Im 4. Jahrhundert wirkte er dort als Bischof. Er war vor allem bekannt dafür, sich der Armen anzunehmen. Der Legende zufolge soll er beispielsweise einen goldenen Apfel vom Kaiser bekommen haben. Diesen hat er dann nachts heimlich auf die Fensterbank eines armen Mannes gelegt. Nach seinem Beispiel entwickelte sich die Tradition.

Wie wichtig ist der Brauch aus kirchlicher Sicht?

Brandtner: Er hat einen sehr großen Stellenwert. Der Grundgedanke ist das miteinander Teilen und für die anderen da zu sein. Auch den Notleidenden zu helfen ist in dem Brauch tief verankert. Auf unsere Gesellschaft angewandt heißt das, den anderen mit Gaben zu beschenken und eine Freude zu machen. Für uns fällt das Argument der klassischen Armut, im Sinne von nichts zu essen zu haben weg. Ich glaube aber Freude und Lebensinn können wir immer gebrauchen.

Wie werden die Feierlichkeiten heuer ablaufen?

Brandtner: Der Nikolaus ist von der Regierung prinzipiell für Feiern freigegeben. Natürlich nur mit den vorgegebenen Auflagen. Bei uns in Langau wird das über den Bummelzug passieren. Der Nikolaus wird durch den Ort fahren und gemeinsam mit seinen Helfern die Sackerl an die Fenster bringen. Die Eltern sind informiert und ein Plan ist aufgestellt, wann der Nikolaus ungefähr vorbei kommt. So kann er auch mit Abstand die Geschenke verteilen.

Fensterschmuck in vielen Orten sichtbar

Zwar fehlte im Advent zum Großteil das winterliche Ambiente mit Schnee (mit einer Ausnahme) und etwas kälteren Temperaturen, trotzdem wurden in nahezu allen Orten des Bezirks die Abende durch leuchtende oder blinkende Girlanden in Vorgärten oder auf Hausfronten erhellt und viele Fenster besonders schön geschmückt. Zwei Beispiele für Ortschaften, in denen sogar ein begehbarer Adventskalender auf das Weihnachtsfest einstimmte, seien mit Langau und Gars symbolhaft für etliche andere erwähnt. Mit viel Liebe haben sich da durch den ganzen „langen“ Ort hinziehend wie schon seit vielen Jahren Familien sehr viel Mühe gegeben, dort wurden dank einer Privatinitiative zweier Freundinnen im Bereich des Zentrums besondere Akzente gesetzt. Und da wie dort und auch sonst überall wird man das auch nach Weihnachten bei einem abendlichen Spaziergang noch bewundern können.

Kocht regelmäßig für sich und seine Familie auf: Christoph Reiss. Foto: privat



Gemeinsam mit seiner Frau nutzt Versicherer und Musik-Tausendsassa **Christoph Reiss** die Zeit, um für sich und seine Familie zu kochen. Auch die beiden kleinen Kinder werden so täglich versorgt: „Milupa kommt bei uns sicher nicht auf den Tisch“, lacht der gelernte Koch. Dabei legt Reiss hohe Maßstäbe an sich selbst: „Bei mir selber bin ich wirklich sehr kritisch.“ Allerdings brauche man auch keine Angst vor harscher Kritik zu haben, wenn man ihn bekocht: „Da sage ich dann sowieso immer, dass es mir geschmeckt hat“, lacht Reiss.

WILLI liest man sogar

Jubiläum | Vor 40 Jahren gab es die erste Ausgabe von „Was In Langau Los Ist“. Start war

Von Rupert Kornell

LANGAU | „Langau ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt für sein reges Vereinsleben, den Zusammenhalt und das gute Miteinander. Ein wichtiger Teil davon war, ist und bleibt ‚unser WILLI‘“, schreibt Bürgermeister Franz Linsbauer in seinem Vorwort zur Festschrift „40 Jahre WILLI“, der Monatszeitschrift „Was In Langau Los Ist“.

„Geboren wurde WILLI im Frühjahr 1980 eigentlich aus der Not heraus“, erzählt Reinhard Mayerhofer, wie Fritz und Hermann Prand, Dietmar Haller, der vor Kurzem viel zu früh verstorbene Josef Matzinger, Günther Kühlmayer und Robert Schmutz ein „Mann der ersten Stunde“. Als Bildungs- und Heimatwerk-Leiter suchte er nach einer Möglichkeit, nicht nur seine Veranstaltung der Bevölkerung anzukündigen. Mit der Laienspielgruppe Langau hatte er sofort einen Partner gefunden und in Kühlmayer die treibende Kraft für das Projekt.



Das Team der ersten Stunde im Jahr 1980: Josef Matzinger, Fritz Prand, Günther Kühlmayer, Hermann Prand und Reinhard Mayerhofer (von links, nicht im Bild Robert Schmutz und Dietmar Haller).
Fotos: WILLI

Die Texte wurden mit einer Schreibmaschine geschrieben, die Grafiken von Mayerhofer, von dem auch das Logo stammt, händisch gezeichnet, Titel mit Rubbelbuchstaben angefertigt. Die ersten Jahre wurden die Seiten kopiert und dann jeweils am Freitag vor dem ersten Sonntag des Monats sortiert und „gehaftelt“, ehe die Zeitschriften – gemeinsam mit dem Kirchenblatt

– verteilt wurden. „Der Freitagabend vor dem Ersten im Gasthaus Lenz war ein Termin, der einfach zu unserem Leben gehörte – und noch dazu ein guter Grund, ins Wirtshaus zu gehen“, schmunzelt Mayerhofer.

Wurden zu Beginn etwa 300 Exemplare hergestellt, die in die Haushalte von Langau und Hesselndorf gebracht wurden, sind es heute über 700, wovon 260



Der „WILLI-Postler“, gezeichnet von Reinhard Mayerhofer, bringt die beliebte Zeitschrift in die Haushalte.

an „Auslands-Langauer“ in ganz Österreich und sogar bis nach Deutschland und Tschechien verschickt werden. Und eines gar nach Alaska ...

Pfarre, Gemeinde und Vereine eingebunden

Seit 40 Jahren sind im WILLI verlässlich alle relevanten Termine von Veranstaltungen der vielen Vereine zu finden, ein „Blick zum Nachbarn“ darf ebenso nicht fehlen wie Rätsel, Gedichte oder ein NÖN-Rückblick. Denn, so sagen die Verantwortlichen, erst wenn es im WILLI steht, hat es wirklich stattgefunden. In der Jubiläumsausgabe sind so gut wie alle Vereine zu finden, die sich dort – bedingt durch Corona heuer nur in geringerem Umfang – präsentieren.

Und selbstverständlich darf auch ein Blick auf die Anfänge nicht fehlen inklusive einer Erinnerung, als man zur finanziellen Unterstützung die Landwirte bat, Stroh zu spenden, das man dann verkaufte.

Von Beginn an mit dabei war auch die Pfarre, jeden Monat findet sich auf den entsprechenden Seiten die Messordnung und Gedanken speziell zu den Hochfesten der Kirche. Erst später fanden auch die Gemeindepfeuernachrichten den Weg in die Mo-



Das derzeitige WILLI-Team, fotografiert im Frühsommer 2020: Reinhard Mayerhofer, Fritz Prand, Robert Schmutz, Dietmar Haller, Daniel Mayerhofer, Franz Lobenschuß (Fenster v. l.), Franz Linsbauer, Elfi Freundorfer, Anita Fiedler, Claudia Hainschwang, Annemarie und Heribert Reiß, Andreas Brandtner, Ewald Brunmüller, Martina Lasar (hinten v. l.), Trude Neunteufl, David Eidher, Julia Kielmayer, Magdalena und Matthias Andre und Gisi Prand (vorne v. l.).

in Alaska

mit 300 Exemplaren, heute sind es über 700.

natszeitschrift. Wie überhaupt die Gemeinde diese Zeitung bestens unterstützt, indem sie das Papier bereitstellt, mit dem nicht mehr der Kopierer, sondern eine moderne Farbdruckmaschine „gefüttert“ wird, aus der der fix-fertige WILLI kommt. Sortieren und Hafteln muss man nicht mehr, außerdem gibt es leider auch das Gasthaus Lenz nicht mehr ...

Nächste Generation ist schon am Werk

„Die Zeitung finanziert sich selbst“, weiß Mayerhofer, „die Werbung bringt nur marginale Einnahmen, wir sind auf Spenden angewiesen, mit denen wir die Druckkosten und den Ver-

sand bezahlen. Dankenswerterweise stellt uns die Gemeinde auch seit Jahrzehnten schon einen Raum in der Volksschule zur Verfügung und übernimmt Strom- und Heizkosten.“

Dass WILLI auch das nächste Jahrzehnt schafft, dafür garantiert Mayerhofers Sohn Daniel. „Die nächste Generation ist im Einsatz. Er findet sich im digitalen Zeitalter viel besser zurecht als wir“, so der stolze Vater. „Aber auch seine modernere kreative Einstellung hilft uns, die schon etwas eingerosteten Strukturen zu überwinden.“

Wer den Jubiläums-WILLI zugesendet haben will, möge eine Mail an willi@langau.at senden oder bei Reinhard Mayerhofer (☎ 0664/73533280) anrufen.



Das WILLI-Team scheute in den Anfängen keine Arbeit, um die Monatszeitschrift zu finanzieren. So versuchten sich Reinhard Mayerhofer, Robert Schmutz und Josef Matzinger (von unten nach oben) sogar als Erntehelfer und sammelten Stroh. Die Langauer Landwirte spendeten gern, nur wie der Anhänger beladen wurde, fand nicht ihre Zustimmung.



Pressesplitter - NÖN - Rückblick !



Verzicht auf Investitionen

Coronabedingt | Die Gemeinde Langau will 2021 wegen fehlendem finanziellen Spielraum auf größere Projekte verzichten. Gemeindebrücke beim Kaufhaus wird um 40.000 Euro saniert.

Von Sebastian Dangl

LANGAU | Bei der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres in der Gemeinde Langau stand vor allem der Voranschlag 2021 im Mittelpunkt. Erträge sind für das nächste Jahr 1.472.200 Euro eingeplant, während 1.650.600 Euro an Ausgaben angedacht sind. Geld wird vor allem in Straßenbau und Kanalerweiterungen fließen. Andere größere Investitionen will die Gemeinde aber aufgrund der Coronasituation nicht wagen. „Wir haben aktuell keinen großen finanziellen Spielraum“, meint Bürgermeister Franz Linsbauer.



Bürgermeister Franz Linsbauer.
Foto: Archiv

Sanierung der Gemeindebrücke beschlossen. Ein Projekt für das Frühjahr soll die Arbeit an der Gemeindebrücke beim Kaufhaus sein. 40.000 Euro sind laut Linsbauer für eine schwächliche Sanierung der Brücke veranschlagt. Eigentlich hätten die Arbeiten an der Brücke schon heuer stattfinden sollen, doch aus

Witterungsgründen sei das laut Linsbauer nicht möglich gewesen. Die Brücke sei derzeit nicht mehr im Optimalzustand. „Wenn wir noch ein paar Jahre warten, würde sich wahrscheinlich ein Gefahrenpotenzial entwickeln“, erklärt der Bürgermeister.

Neben der Brücke sollen auch die Fenster des Feuerwehrhauses generalüberholt werden. 6.600 Euro nimmt die Gemeinde dafür in die Hand.

Aufforstung auf Frühjahr verschoben. Ein weiteres Thema der Gemeinderatssitzung war die Aufforstung des Gemeindewaldes.

Eigentlich hätten die Arbeiten schon im Herbst stattfinden sollen, doch auch hier machte das regnerische Wetter einen Strich durch die Rechnung. So wurde das Vorhaben auf den Frühling verschoben. In der Gemeinderatssitzung wurde dafür jetzt eine Rücklage in Höhe von 25.000 Euro beschlossen, erzählt Linsbauer.

Bei der Sitzung per Videokonferenz ging es laut dem Bürgermeister ansonsten sehr ruhig zu. Ein Novum gab es in der Gemeinde Langau allerdings auch: Zum ersten Mal konnten auch Zuhörer der Online-Sitzung beitreten.

WARST DU SCHON IMPFEN?

Jänner	
???	Sternsinger
???	Neujahrsempfang der Gemeinde / Freizeithalle
???	Neujahrskonzert der Grenzlandkapelle Hardegg
???	Sparverein – Beginn / Freizeithalle
???	Lach- & Tanzgeschichten / Faschingsgilde / Gh Lenz
???	Jugend-Hallen-Fußballturnier
Sonntag, 24. Jänner ???	Jahreshauptversammlung – ÖKB
Februar	
Dienstag, 16. Februar	Heringsschmaus im Meating (Freizeithalle)
???	Remmi Demmi - LJ / Freizeithalle
???	Kinderfasching in der Freizeithalle
???	Woazfecht - FF
Sonntag, 21. Februar	Stalingradmesse des ÖKB / Pfarrkirche
???	Fastensuppe im Pfarrheim
???	Blutspenden / Feuerwehrhaus
März	
	Jahrmarkt
???	Jahreshauptversammlung Freizeitmuseum / Freizeithalle
???	Konzert des Brass-Workshops / Freizeithalle
???	Flurreinigungsaktion der Landjugend
April	
???	Schießbeginn der Schützengilde am Schießplatz
???	Saisonbeginn im Anglerparadies Hessendorf
4. & 5. April???	Osteressen im Meating (Freizeithalle)
Samstag, 10. April ???	Frühjahrskonzert – Musikkapelle / Freizeithalle
???	1. Hausmesse der Langauer Betriebe
Samstag, 24. April ???	Theater „Gott des Gemetzels“ Freizeithalle
	Pfarrkaffee / Pfarrheim
Mai	
???	Reblausexpress - Saisonbeginn
Sonntag, 2. Mai ???	Florianimesse
???	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
???	Saisonbeginn – Freizeithaus / See
???	Muttertagsheuriger - Freizeitarena
???	Muttertagsessen / Freizeithalle
29. & 30. Mai ???	Vernissage Fotoausstellung „Land Leben Langau“
???	Pfarrfest / Freizeithalle
???	Tag des offenen Bienenstocks / Oberhöflein
Juni	
	Jahrmarkt
Sonntag, 6. Juni ???	Swing-Frühschoppen mit der „Big Band Polana“
???	Wallfahrt nach Maria Dreieichen
12. & 13. Juni ???	Kirtag / Schuppen Appeltauer
???	Sportverein – Triathlon am Bergwerksee
???	Schulschluss
???	Reblaus-Bummelzug

Corona-Terminkalender 2021

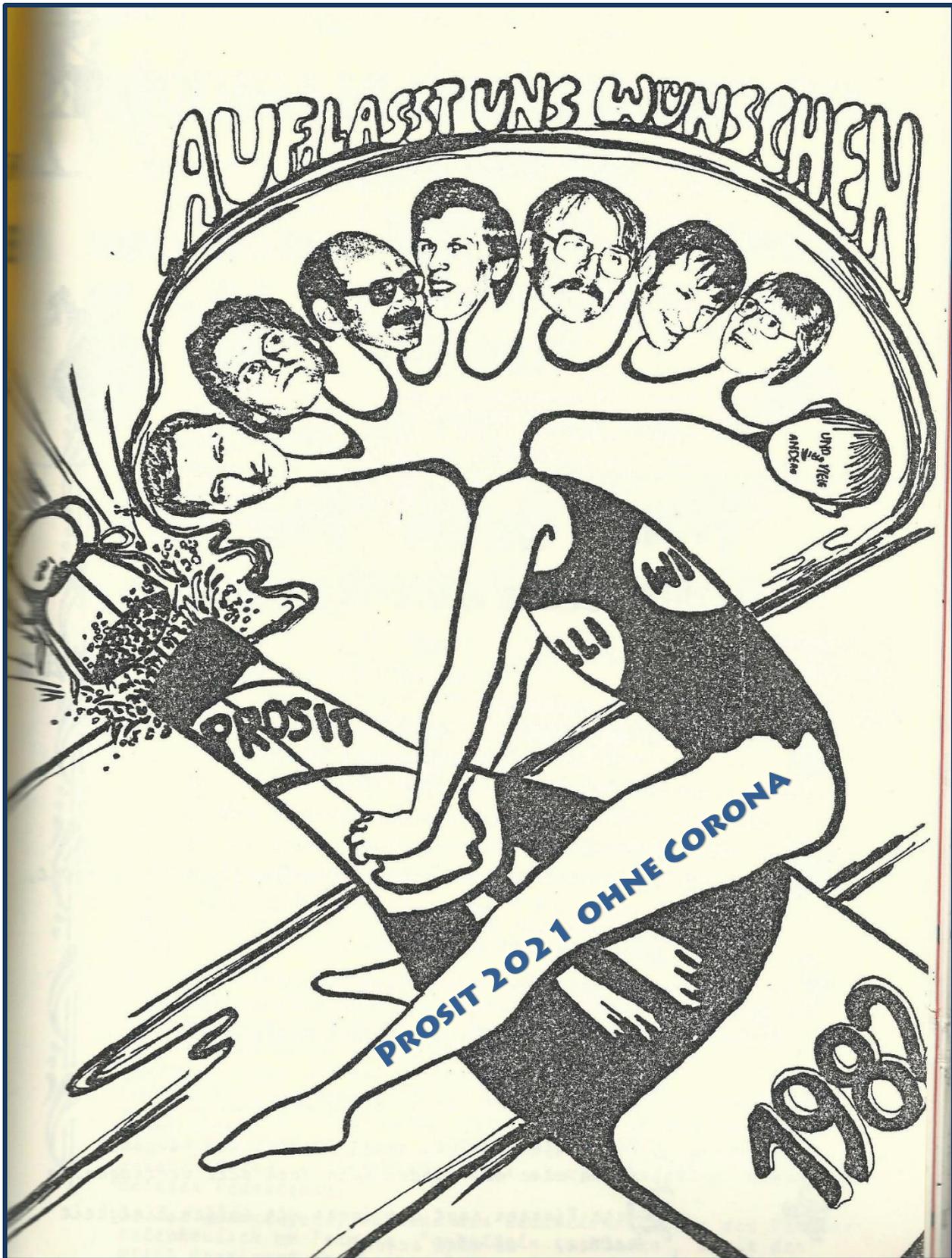
Juli	
Samstag, 3. Juli ???	Sonnwendfeier der FF / Kipp
24. & 25. Juli ???	Zimmergewehrschießen des ÖKB / Appeltauer
August	
Fr. 6. – So. 8. August ??	Wald4tler Musiksommer
Samstag, 14. August ??	Wasserschi – NÖ Landesmeisterschaften
???	Sportfest / Sportplatz
14. & 15. August???	Schnitterhahnheuriger / Freizeitmuseum
???	Tag der Blasmusik
September	
???	Fußwallfahrt nach Maria Schnee
	Schulbeginn
???	Erntedankfest
Oktober	
	Jahrmarkt
???	Fest der Jubelpaare
18. – 24. Oktober ???	Wildwoche im Meating (Freizeithalle)
	Blutspenden / Feuerwehrhaus
???	Liedertafel des Gesangvereins
	Reblaus-Express - Saisonende
November	
So 7. November ???	Heldenehrung – ÖKB
???	Witze statt Hitze / Faschingsgilde
???	Messeneinschreiben / Pfarrheim
Sa 27. November ???	Adventmarkt mit Musikschuldarbietungen / Freizeithalle
Sa 27. November ???	Adventstand der Feuerwehr / Feuerwehrhaus
Dezember	
???	Nikolausfeier
???	Adventstand der Musikkapelle ???
???	Adventfeier für ältere Gemeindebürger
???	Adventsingen / Pfarrkirche
???	Jahrmarkt
25.& 26. Dezember ???	Weihnachtsessen im Meating (Freizeithalle)
So 26. Dezember ???	Adventfensterwanderung / ÖKB
Jänner 2022	
7. & 8. Jänner ???	Tischtennis – Turnier (Freizeithalle)
Eigene Ergänzungen	

Geschätzte WillileserInnen!

Das sind die Termine, die uns bisher von den Veranstaltern bekannt gegeben wurden.

*Wir garantieren weder für Richtigkeit noch Vollständigkeit. **Ihr Corona-WILLI***

Ich war schon impfen ... und du???



AUS UNSEREM „ES WAR EINMAL“-SCHATZ

DIESMAL KEINE WERBUNG IM WILLI
UND TROTZDEM WÜNSCHEN WIR ALLEN UNSEREN WERBENKUNDEN
EIN ERFOLGREICHES GESCHÄFTSJAHR 2021